

(Abg. Wittig.)

(A) der Zeit erweisen werden. Wo sich Härten zeigen, müssen wir, nachdem die hohe Erste Kammer den hierauf bezüglichen Beschluß der Zweiten Kammer nicht angenommen hat, für die Zukunft darauf sehen, diese Härten zu beseitigen, in späteren Landtagen, meine ich.

Präsident: Zu Kap. 60 hat sich nunmehr niemand weiter zum Worte gemeldet. Die Debatte ist daher geschlossen. Der Herr Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Wir kommen zur Abstimmung.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 60, Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe, nach der Vorlage

a) die Ausgaben in Tit. 2 unter a und e mit zusammen 31,658 M., gegenüber 31,525 M. in dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 133 M. mehr, zu bewilligen?“

Einstimmig.

(B) „b) die Ergänzung der Aufschriften der Tit. 1 und 7d sowie den zu a, b und d des Tit. 7 gestellten Vorbehalt zu genehmigen?“

Einstimmig.

Die Debatte zu Kap. 61 ist eröffnet.

Der Herr Berichterstatter hat das Wort.

Berichterstatter Abg. **Andrä:** Meine Herren! Ich bitte um Annahme der Anträge der Deputation.

Präsident: Das Wort wird auch von anderer Seite nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 61, Landstallamt zu Moritzburg, nach der Vorlage die Ausgaben in Tit. 3 mit 76,856 M., gegenüber 70,024 M. in dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 6832 M. mehr, zu bewilligen?“

Einstimmig.

Die Debatte zu Kap. 62 wird eröffnet.

Der Herr Berichterstatter hat das Wort.

Berichterstatter Abg. **Andrä:** Ich habe schon bei den Eingangsverhandlungen bezüglich des Kap. 62

darauf hingewiesen, daß die Festsetzung der Gehaltsnormalien für den Vorstand der Landwirtschaftlichen Versuchsstation auf Grund der Ständischen Schrift im Nachtragsetat vorgenommen worden ist.

Ich bitte ebenfalls um Annahme der Anträge der Finanzdeputation.

Präsident: Das Wort wird nicht gewünscht. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 62, Botanischer Garten und Pflanzenphysiologische Versuchsstation zu Dresden, nach der Vorlage die Ausgaben in Tit. 3 mit 33,210 M., gegenüber 30,248 M. in dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 2962 M. mehr, zu bewilligen?“

Einstimmig.

Die Debatte zu Kap. 71 ist eröffnet.

Der Herr Berichterstatter!

Berichterstatter Abg. **Andrä:** In Kap. 71 handelt es sich um 413 M. mehr, die gemeinjährig gefordert werden. Ich bitte ebenfalls um Annahme der Anträge der Deputation.

Präsident: Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen: bei Kap. 71, Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes in Dresden-Neustadt, nach der Vorlage die Ausgaben in Tit. 1 mit 11,536 M., gegenüber 11,123 M. in dem verabschiedeten Etat für 1908/09, demnach mit 413 M. mehr, zu bewilligen?“

Einstimmig.

Damit ist der zweite Punkt der Tagesordnung erledigt.

Wir kommen zum dritten: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über die Petition des Verbandes Sächsischer Stellenvermittler (Sitz Chemnitz) um Verfassung der Bewilligung einer Summe zur Errichtung eines allgemeinen Arbeitsnachweises.“ (Drucksache Nr. 504.)

Berichterstatter Herr Abg. **Andrä.**

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. **Andrä:** Der Verband Sächsischer Stellenvermittler (Sitz Chemnitz) bittet, die